



Johanna Ruder schaffte im Hochsprung 1,36 Meter und wurde Zweite.

Foto: B. Buchwald

Knapp am Podest vorbeigeschrammt

LEICHTATHLETIK Beim Keisvergleich glänzen auch die Ausrichter aus dem Nürnberger Land.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Das ein kleiner Leichtathletik-Kreis, wie das Nürnberger Land, auch was „Großes“ auf die Beine stellen kann, konnten Sportler wie Zuschauer auf der Sportanlage in Röthenbach erleben. Vollelektronische Zeitmessung, Übertretungsmessung beim Weitsprung mit Laser sowie eine tolle Moderation mit passender Musik und als i-Tüpfelchen auch noch das passende Wetter bildeten den Rahmen für den Vergleichskampf der mittelfränkischen Leichtathletik-Kreise.

Einen tollen Teamgeist zeigten auf jeden Fall die jungen Sportler und Sportlerinnen des heimischen Kreises, auch wenn es am Ende mit dem vierten Rang nicht ganz fürs Stockerl reichte. Mit von der Partie waren aus Hersbruck insgesamt fünf Jungs und vier Mädels. In der Klasse MU16 wurde Willy Klärner von der LG Hersbrucker Alb im Weitsprung und im Speerwerfen Sechster und unterstützte zudem die 4x100m-Staffel, die auf dem vierten Platz landete.

Startläufer war hier Lando Spielberger vom MTP Hersbruck, der außerdem über die 800m in 2:21 Minu-



Lando Spielberger vom MTP Hersbruck (190) lief die 800 m in 2:21 Minuten.

Foto: Bernd Buchwald

ten als Fünfter überzeugte. Bei den Jungs der U14 feuerte Mohammad Mohammad (LG) den 200g-Ball auf 47 Meter und holte sich damit überraschend Rang zwei. Ebenfalls sehr ordentlich schlugen sich die beiden LGler Johannes Kotissek über 75m in 10,74 Sekunden und Anton Pfeiffer im Weitsprung mit 4,51m als Vierte. Beide eröffneten die gemischte 4x75m-Staffel, die sich zusammen mit zwei Mädels aus Röthenbach und Lauf den dritten Platz sicherte.

Gleich vier junge Damen der LG durften sich der größtenteils ein Jahr älteren Konkurrenz stellen und überzeugten auf ganzer Linie. Johanna Ruder schaffte im Hochsprung 1,36m und wurde Zweite, einen Platz vor Finja Prillwitz mit der gleichen Höhe. Außerdem lief Ruder als Siebte mit 2:51 Minuten eine neue Bestzeit über 800m, wie auch Isabel Erler, die sich als Sechste auf 2:47 Minuten steigerte.

Weitere Bestleistungen gab es im Ballwerfen. Prillwitz gewann Bronze mit 33,50m und Lily Honscheid verbesserte sich als Sechste auf 30m.